

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 27.02.2013;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil¹⁾

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 19.12.2012

- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Ernennung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 26.05.13
- 8) Vorschläge zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014-2019
- 9) Müllsammelaktion am 16.03.13
- 10) Zuschussantrag des Schützenvereins
- 11) Anschaffung einer Schnellangriffsschaumpistole
- 12) Straßenausbesserungen
- 13) Zusammenschlusserklärung für ein integriertes Klimaschutzkonzept im Amt
- 14) Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik
- 15) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zum Betrieb der Kindertagesstätte Witzeze
- 16) Aufgabenübertragungsbeschluss Kindertagesstätten
- 17) Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- 18) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
- 19) Beschaffung von Abwasserpumpen
- 20) Auftragsvergabe für die Kamerabefahrung
- 21) Zuschussantrag Tanzforum
- 22) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung soll um drei Punkte wie folgt erweitert werden:

TOP 19) Beschaffung von Abwasserpumpen

Top 20) Auftragsvergabe für die Kamerabefahrung

Top 21) Zuschussantrag Tanzforum

Es verschieben sich die Punkte Verschiedenes auf Top 22 und Grundstücksangelegenheiten auf Top 23

Es gibt keine Einwände und die neuen Tagesordnungspunkte werden aufgenommen.

Beschluss:

Die neuen Tagesordnungspunkte werden einstimmig aufgenommen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Der Vorsitzende trägt vor, den TOP 23 „Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Es besteht kein Aussprachebedarf und es folgt der Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 23 – Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 19.12.2012

Beratung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Niederschrift vom 19.12.2012 kurzfristig erstellt wurde und fragt nach, ob das Protokoll genehmigt wird. Änderungswünsche und Fragen bestehen nicht.

Beschluss:

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2012 bekannt.

Bericht:

Die Umstellung der Innenbeleuchtung in den Liegenschaften der Gemeinde Witzeetze wurde beschlossen und ein Konzept erstellt, das an die Amtsverwaltung übergeben wurde. Der Förderantrag ist bis zum 31.03.2013 zu erstellen, was von der Amtsverwaltung zugesagt wurde. Die Amtsverwaltung wurde beauftragt, einen Förderantrag zu stellen.

Der Bürgermeister berichtet über den Brief von Herrn Möller, der von der Kommunaufsicht geprüft wurde. Es wurden keine Rechtsverstöße festgestellt und lediglich angemerkt, dass das Anschreiben unter dem Briefkopf des Amtes zu erfolgen hätte.

Der Wegenutzungsvertrag Gas wurde mit der Schleswig-Holstein Netz AG für 20 Jahre abgeschlossen.

Die Umstellung der GEZ Gebühren führt dazu, dass auch die Gemeinde zahlungspflichtig wird. Die Gebühr beträgt 5,99 €/monatlich.

Für das Bürgermeisterbüro und das Gemeinschaftsbüro sind neue Stühle angeschafft worden.

Der schlechte Straßenzustand im Kreis Hzgt. Lauenburg hat sich ausgeweitet, so dass nun auch für die L 200 zwischen Büchen, Witzeetze und Lauenburg ein Tempo-Limit von 70 km/h verhängt wurde. Der Vorsitzende berichtet, dass im Kreis ein Sanierungsbedarf von 12,7 Mio. Euro besteht. Im ganzen Land stehen aber nur 6,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Kreisverwaltung beginnt mit der Katalogisierung der sog. ortsverbindenden Gemeindewege -GK1. Für diese Wege gibt es höhere Fördermöglichkeiten. Der Weg zwischen Witzeetze und Lüttau wird nicht mehr als ortsverbindender Weg anerkannt. Der Bürgermeister hat sich bei der Kreisverwaltung eingesetzt, dass der Weg anerkannt bleibt, da dies wichtig für eine Sanierung der Linaubrücke ist. Gemeinsam mit der Gemeinde Lüttau und dem Kreis soll im Frühjahr ein Termin stattfinden, damit eine richtige Einstufung erfolgt.

Vom Kreis wurde eine kleinteilige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose vorgestellt. Diese sieht für das Amt Büchen bis zum Jahr 2025 eine Bevölkerungsabnahme von 1,5 bis 2,9 % vor. Der Bevölkerungsanteil der unter 20-Jährigen wird im Amt Büchen um 20 – 25 % sinken, dafür steigt der Anteil der über 65 Jährigen im gleichen Maße an. Der Trend zeigt an, dass immer mehr Haushalte für Einzelpersonen benötigt werden und somit eine Ausweisung für ein neues Wohngebiet nicht dringend nötig wird. Vorhandener Raum könnte mit kleinen Wohneinheiten, auch für Senioren, genutzt werden. Die Zahlen des Zensus werden im Laufe des Jahres noch eingepflegt.

Zur Entschlammung der Klärteiche wird mitgeteilt, dass 500,00 Euro für die Klärschlammanalyse zu überweisen waren. Die Entschlammung soll im nächsten Monat durchgeführt werden.

5) Berichte der Ausschüsse

Beratung:

Finanzausschuss:

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass am 06.02.2013 die Finanzausschusssitzung stattfand. Es waren 3 Gäste von der Schleswig-Holstein-Netz AG anwesend, mit denen mehrere Fragen erörtert wurden. Es wurde die Umstellung der Innenbeleuchtung im Kuz sowie das Thema Straßenbeleuchtung und Kindergarten besprochen. Hierüber wird in der Tagesordnung noch beraten.

Jugendausschuss:

Herr Buchmann teilt mit, dass am 25.2. ein Ausschusstermin stattfand. Der Kinderflohmarkt soll am 16.3.13 stattfinden. Es wurde berichtet, dass die Spielothek und der Jugendraum sehr gut angenommen werden. Am 19.2. fand Kinderfasching mit 21 Kindern statt. Am Tag der Bereisung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollte der Jugendbetreuer den Jugendraum öffnen. In naher Zukunft wäre eine neue Möblierung im Jugendraum notwendig. Ein Wunsch aus dem Ausschuss ist eine Kulturveranstaltung für Kinder. Das Kinderfest soll wieder mit dem Schützenverein vorbereitet und durchgeführt werden.

Kulturausschuss:

Frau Dirks berichtet, dass der Bücherflohmarkt sehr gut angenommen wurde und es immer mehr wird. Der Lichtbildervortrag ist aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen. Es gab schon Nachfragen. Der Ostermarkt ist komplett ausgebucht und Frau Dirks bittet um Unterstützung.

Am 22.6. ist ein Gitarrenkonzert in Verbindung mit dem Kultursommer angedacht. Weiterhin erläutert Frau Dirks die Schwierigkeiten mit dem Fußboden im großen Saal. Es gibt einen Abrieb wie eine Mehlschicht. Schmutzfangmatten sollen angeschafft werden. Im Zuge der Begehung mit der Ostdeutschen Kommunalversicherung wurde festgestellt, dass die Akkus beim Rauchabzug leer sind und Firma Fehlant bereits den Auftrag zum Austausch hat. Frau Koch hat darum gebeten, einen Schlüssel für die Kindergartenpforte zu bekommen. Dies wurde zugesagt. Für den Jugendraum ist ein neues Schloss nötig, da die Tür als Fluchttür von innen geöffnet sein muss. Herr Kraus ist beauftragt, ein entsprechendes Schloss anzuschaffen.

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Wöhl-Bruhn erläutert als Vertretung von Frau Denker, dass Protokoll der letzten Ausschusssitzung.

Zum Spielplatz Krähenholz wurde festgestellt, dass die Geräte alle marode sind und „Am Krähenholz“ keine kleinen Kinder wohnen, so dass die Geräte auf dem Spielplatz abgebaut werden können. Eine Änderung des Bebauungsplanes müsste erfolgen, wenn die Fläche zum Baugrundstück und zum Verkauf angeboten werden sollen. Hinsichtlich der Baumpflege wurden die runterfallenden Äste beim Kindergarten angesprochen. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass eine Ausschneidung durch die Firma Sievers erfolgen soll. Es gab Bemängelung von der Wasserqualität an der Linaufahrt. Es wird vorgeschlagen, die Linaufahrt mit großen Steinen von der Firma Ohle einseitig zu sperren. Herr Lüdemann von der Wasserbehörde hat mitgeteilt, dass hierfür keine Genehmigungen nötig sind.

- 6) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es gibt keine Anfragen.

- 7) Ernennung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 26.05.13

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert, dass nun Vorschläge für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013 mitzuteilen sind: Es sind je Fraktion 3 Vorschläge zu machen

Folgende Vorschläge werden gemacht:

SPD-Fraktion: Nils Simon, Jens Rosburg und Uwe Schröder

CDU-Fraktion: Lothar Marschke, Heinrich Tolle und Andreas Tolle

F.W.W. Fraktion: Dieter Jurkowski, zwei weitere Vorschläge folgen

Es wird der Wahlvorstand wie folgt festgelegt:

Vorsitzender:	Heinrich Tolle
Stell. Vorsitzender:	Dieter Jurkowski
Schriftführer:	Andreas Tolle, stellv. Nils Simon
Besitzer:	Lothar Marsche, Uwe Schröder, Jens Rosburg und zwei weitere

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013

Vorsitzender:	Heinrich Tolle
Stell. Vorsitzender:	Dieter Jurkowski
Schriftführer:	Andreas Tolle, stellv. Nils Simon
Besitzer:	Lothar Marsche, Uwe Schröder, Jens Rosberg und zwei weitere

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Vorschläge zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014-2019

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert, dass folgende Vorschläge zur Wahl der Jugendschöffen eingegangen sind:

Sascha Hagen, Im Grund 3, Sabine Marien, Am Krähenholz 14, und Siegfried Casper, Heideblock 32

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Bürger zu benennen.

Sascha Hagen, Im Grund 3,

Sabine Marien, Am Krähenholz 14,

und Siegfried Casper, Heideblock 32

alle wohnhaft in Witzeeze.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Müllsammelaktion am 16.03.13

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass am 16.03.2013 wieder die landesweite Müllsammelaktion stattfindet. Man könnte den Termin auch noch verschieben. Frau Dirks wird wieder die Schilder vorbereiten. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Witzeeze sich an der landesweiten Müllsammelaktion am 16.03.2013 um 10.00 Uhr, Treffpunkt „Zum Lindenkrog“ beteiligt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Zuschussantrag des Schützenvereins

Beratung:

Herr Detlef Wöhl-Bruhn verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister verliest das Antragsschreiben des Schützenvereins Witzeeze. In den Vorjahren wurden 1.000,00 € als Zuschuss zum Schützenfest gezahlt. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schützenverein Witzeeze einen Zuschuss von 1.000,00 Euro für das Schützenfest zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Herr Detlef Wöhl-Bruhn

11) Anschaffung einer Schnellangriffsschaumpistole

Beratung:

Herr Buchmann erläutert die beiden vorliegenden Angebote und die Funktionsweise einer Schnellangriffsschaumpistole. Die Schnellangriffsschaumpistole entwickelt den Schaum und ist bei Fahrzeugbränden bzw. Fett- und Ölbrände einzusetzen. Das Angebot der Firma CB König ist um 60,00 € günstiger und beläuft sich auf 864,15 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma CB König zum Preis von 864,15 Euro für die Schnellangriffsschaumpistole anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Straßenausbesserungen

Beratung:

Vom Bau- und Wegeausschuss wurde der schlechte Zustand eines Teils des Schulweges mitgeteilt. Ebenso an den Seiten beim Bäckerwagen und am Containerplatz.

Zunächst wird der Schulweg behandelt und Firma Bornbau wurde zur Rate gezogen. Zwei Angebote liegen zur Auswahl vor:

1. Ausbau mit Rasengittersteinen zum Preis von 6.198,40 Euro ohne Mwst.
Hier müssten von den Anliegern Ausbaubeiträge gezahlt werden.
2. Wassergebundener Weg zum Preis von 1.541,00 € ohne Mwst.
es fallen keine Anliegerkosten an.

Die Reparaturkosten beim Bäckerwagen wären 45 m² zum Preis von 1.828,40 Euro mit Unterbau und Rasengittersteinen an der Straßenkante.

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Reparatur des Schulweges als Wassergebundener Weg laut Angebot der Firma Bornbau zum Preis von 1.541,17 Euro ohne Mwst. in Auftrag zu geben.

2. Beschluss:

Der Auftrag Firma Bornbau für die Reparatur der Fläche am Bäckerwagen

über 45 m² zum Preis von 1.828,40 € ohne MwSt. soll erteilt werden.

1. Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- 13) Zusammenschlusserklärung für ein integriertes Klimaschutzkonzept im Amt

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass im Amt Büchen ein Zusammenschluss für ein Klimaschutzkonzept entsteht. Hierfür ist Frau Selinger zuständig. Das gesamte Konzept kostet nach Abzug der Fördermittel 25.000,00 €, wovon die Gemeinde Witzeeze einen Anteil von ca. 1.500,00 € über die Amtsumlage zu tragen hat. Das Konzept wurde am 7.2.2013 in einer Sitzung im Bürgerhaus vorgestellt und die Unterlagen an alle verteilt. Frau Dirks berichtet von der Sitzung. Die Gemeinde und auch die Bürger können selber davon profitieren.

Nach intensiver Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Zusammenschlusserklärung für ein integriertes Klimaschutzkonzept im Amt zu.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Beratung:

Herr Hahn verlässt den Sitzungsraum, da er sich für befangen erklärt. Herr Gabriel erläutert, dass für die Straßenbeleuchtung drei Musterleuchten im Dorf aufgestellt wurden. Es wurden drei Musterlampen in Witzeeze aufgehängt. Herr Gabriel verliest die drei Varianten zum Preis von 1.240 Euro/Stück und 707,00 Euro/Stück sowie den LED-Einsatz 405,00 Euro/Stück jeweils ohne MwSt., aber mit Installation.

Herr Gabriel erläutert, dass die neuen Lampen der Firma Hellux - LED Einsatz 405,00 Euro/Stück kosten und nur 30 Watt verbrauchen. Die bisherigen Lampen hatten 90 Watt, so dass eine Energieeinsparung erfolgen wird. Herr Gabriel berichtet, dass Herr Kraus vom Bauamt Büchen auf tel. Nachfrage bestätigt hat, dass auch der LED Einsatz der Firma Hellux förderfähig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt Büchen die Ausschreibung für 66 Stück LED-Einsätze Leuchte 030 der Firma Hellux inkl. Übernahme der Montagekosten im Garantiefall vorzunehmen, vorausgesetzt der LED Einsatz ist förderfähig

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Heinz-Werner Hahn

- 15) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zum Betrieb der Kindertagesstätte Witzeeze

Beratung:

Vom Vorsitzenden wird berichtet, dass ein Vertragsentwurf vorliegt, der vom Finanzausschuss beschlossen wurde. Es geht u.a. darum, dass die Gemeinde Witzeeze für den Kindergarten eine Miete über 4.800 Euro jährlich erhält. Gestern wurde im Kita-Ausschuss des Amtes Büchen darüber beraten und einstimmig dem Vertrag zugestimmt. Morgen ist Verwaltungsausschusssitzung des Amtes und es wird ebenfalls über diesen TOP beschlossen. Am 21. März wird der Vertrag dann im Amtsausschuss abschließend beraten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Abschluss des vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zum Betrieb der Kindergartenstätte Witzeeze mit dem Amt Büchen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) Aufgabenübertragungsbeschluss Kindertagestätten

Beratung:

Herr Gabriel verliest den Beschlussentwurf, der von dem Finanzausschuss erarbeitet wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Amtsordnung den Bau und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie die Abwicklung des Kindergartenkostenausgleichs auf das Amt Büchen zu übertragen.

Die Übertragung endet mit dem Tag, an dem das Amt Büchen keine Kindertagesstätte mehr in der Gemeinde Witzeeze betreibt. Die Rückübertragung zu dem angegebenen Zeitpunkt gilt gem. § 5 Abs. 4 Amtsordnung hiermit als beantragt.

Die Übertragung erfolgt erst nachdem die Gemeinde Witzeeze und das Amt Büchen sich auf eine vertragliche Vereinbarung über die Vermietung der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte in Witzeeze geeinigt haben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bewertungskommission für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen Termin für den 19.6.2013 vorgeschlagen hat. Zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr wird sich die Bewertungskommission die Gemeinde Witzeeze ansehen. Ein Essen mit den bisher Beteiligten bei Schiffers' Rast hat zur Erstbesprechung stattgefunden. Am Montag war Herr Gabriel mit Uwe Schmahl bei einer Nachbesprechung bei der Landesregierung in Kiel. Es waren dort auch die Vertreter der anderen Gemeinden anwesend. Es wurde noch mal mitgeteilt, dass die Jury einstimmig die Gemeinde Witzeeze gewählt hat. Am 13. März ist ein Treffen angesetzt, es wurden 2 große Broschüren verteilt, in denen Hinweise zum Bundeswettbewerb gegeben werden. Der Gemeinde Witzeeze fehlt eine eigene Homepage, die von Patrick Winkler in Zusammenarbeit mit Ingmar Juhl erstellt werden soll. Die Domäne wurde gesichert, einmalig 9,60 € für 6 Monate und dann 6,99 €/mtl., wird die Homepage kosten. Der Bürgermeister bittet um Beiträge und Vorschläge. Es folgt folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Erstellung einer Homepage.

Abstimmung:

0

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vertreter der Schleswig-Holsteinischen Netz AG in einer Sitzung der Gemeindevertretung und auch im Finanzausschuss anwesend waren und die Beteiligung der Gemeinde an der Schleswig-Holstein Netz AG erörtert wurde. Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass in der Finanzausschusssitzung eine kontroverse Diskussion geführt wurde. Die Gemeinde könnte 65 Aktien zum Gesamtpreis von 267.000 Euro erwerben.

Frau Niemann-Gerdt beantragt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Gemeinde Witzeze die maximale Anzahl von 65 Aktien zum Stückpreis von je 4.122,29 € (Gesamtpreis 267.948,85 €) erwirbt. Die vertraglich garantierte Rendite beträgt pro Aktie jährlich 211,44 €, das ergibt bei 65 Aktien 13.743,60 €. Die Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass unmittelbar nach dem Beitritt, noch vor der anstehenden Kommunalwahl am 26.05.2013, alle Aktien bis auf eine zum Termin 2016 wieder verkauft werden.

Frau Niemann-Gerdt begründet den Antrag damit, dass die gewählte Kapitalgarantie und die Garantiedividende bis zur Hauptversammlung 2016 bestehen. Das Sonderkündigungsrecht zum Veräußerungstag 2016 besteht max. bis zum 31.12.2014. werden die Aktien über diesen Zeitpunkt hinaus gehalten, kann durch die zu 2016 erfolgende Neubewertung der Aktien ein Wertverlust die Folge sein. Durch die Kündigung der Aktien noch in Zusammensetzung der bestehenden Gemeindevertretung stellt die Gemeindevertretung sicher, dass die von ihr gekauften Aktien ohne Wertverlust zurückerworben werden. Der Verbleib von einer Aktie in dem Bestand sichert der Gemeinde das zukünftige Recht in 2017 erneut Aktien kaufen zu können., was ansonsten erst in 2018 der Fall wäre. Somit bezieht sich ein spekulatives Handeln der Gemeinde lediglich auf die eine zu haltende Aktie.

Nach intensiver Diskussion, ob öffentliche Gelder eingesetzt werden dürfen und dass auch die Gemeinde Geld einnehmen muss, da in naher Zukunft höhere und neue Ausgaben (Kindergarten u.a.) auf die Gemeinde zukommen werden, fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Frau Niemann-Gerdt beantragt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Gemeinde Witzeze die maximale Anzahl von 65 Aktien zum Stückpreis von je 4.122,29 € (Gesamtpreis 267.948,85 €) erwirbt. Die vertraglich garantierte Rendite beträgt pro Aktie jährlich 211,44 €, das ergibt bei 65 Aktien 13.743,60 €. Die Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass unmittelbar nach dem Beitritt, noch vor der anstehenden Kommunalwahl am 26.05.2013, alle Aktien bis auf eine zum Termin 2016 wieder verkauft werden.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 5 Enthaltung:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Beschaffung von Abwasserpumpen

Beratung:

Am Pumpwerk am Forellensee ist eine Pumpe defekt und eine weitere auch schon angeschlagen. Herr Stember hat ein Angebot von der Firma Pumpenteam angefordert.

Beim Kauf von 2 Pumpen gibt die Firma einen Rabatt von 190,00 €. Die Pumpe ist mit Hydraulik ausgestattet. Der Bürgermeister schlägt vor, dass gleich 2 Pumpen angeschafft und eingebaut werden sollten.

Es folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Kauf und den Einbau von zwei Abwasser-Hydraulik-Pumpen von der Firma Pumpenteam.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20) Auftragsvergabe für die Kamerabefahrung

Beratung:

Vom Vorsitzenden wird mitgeteilt, dass die Kamerabefahrung für die Abwasserleitungen zur Erstellung des Kanalkatasters in Auftrag zu geben ist. Entgegen Ihrer bisherigen Aussage sieht sich das Bauamt Büchen nicht mehr in der Lage, die Ausschreibung der Kamerabefahrung durchzuführen.

Er schlägt vor, das Ingenieurbüro Gosch-Schreyer-Partner zu beauftragen, die Begleitung zu übernehmen. Die Kosten betragen 1.909,95 € brutto. Der Geschäftsführer, Herr Priewe, hat Herrn Gabriel mitgeteilt, dass er die gleichen Vorgänge in Sandesneben durchführt. Nach der Ausschreibung dort war die Firma Nelsen aus Bremen als günstige Firma und die Gemeinde Witzeeze könnte auch diese Firma neh-

men. Eine Ausschreibung könnte aber auch neu für Witzeze gemacht werden. Der Bürgermeister schlägt vor, eine Ausschreibung durch die Firma GSP vornehmen zu lassen und die Kamerabefahrung und Auswertung zu begleiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Firma Gosch-Schreyer-Partner, Herr Priewe, eine Ausschreibung für die Kamerabefahrung vornimmt und die Auswertung begleitet.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

21) Zuschussantrag Tanzforum

Beratung:

Der Vorsitzende liest das Antragsschreiben vor. Es wird von allen Fraktionen der Betrag von 500,00 € vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, dem Tanzforum in Witzeze einen Zuschuss von 500,00 € zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22) Verschiedenes

Beratung:

- a) Vom Vorsitzenden wird berichtet, dass vom SHGT für die Kommunalwahl eine Broschüre vorgestellt wurde. Sie sollte für die neue Gemeindevertretung angeschafft werden.
- b) Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass die Abwasser-Satzung durch das Amt Büchen schon bei der Kreisverwaltung zur Prüfung vorliegt. Dies wurde der Gemeinde nicht mitgeteilt.
- c) Weiterhin berichtet Frau Niemann-Gerdt, dass die Siedlergemeinschaften „Am See“ und „Am Krähenholz“ die Wasserversorgung an die Gemeinde Bü-

chen abgeben möchten. Dies wird zurzeit geprüft.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung